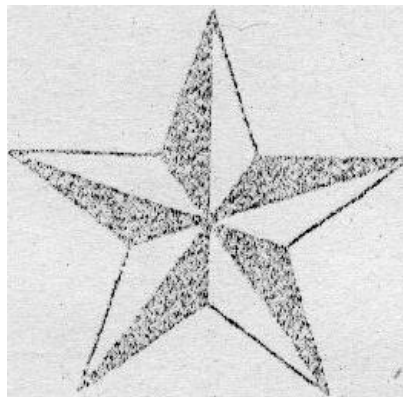




# Nachrichten für die LAURENTIUS- GEMEINDE am Neumarkt zu Halle

---

Dezember 2008 / Januar 2009



**W**elch ein Geheimnis ist ein Kind!  
Gott ist auch ein Kind gewesen.  
Weil wir Gottes Kinder sind,  
kam ein Kind, uns zu erlösen.  
Welch Geheimnis ist ein Kind!  
Wer dies einmal je empfunden,  
ist den Kindern durch das Jesuskind verbunden.

Clemens Brentano

---

## **Liebe Schwestern und Brüder,**

Das neue Kirchenjahr begrüßt uns mit dem Advent. Die vier Kerzen zeigen die Richtung: an jedem Sonntag wird es um ein Licht heller auf dem Weg zur Weihnacht. In einem Buch über das Kirchenjahr lese ich: „die Adventszeit hat einen doppelten Charakter. Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Andererseits lenkt die Adventszeit hin zur Erwartung Christi am Ende der Zeiten. So ist die Adventszeit eine Zeit *hingebender und freudiger Erwartung*“.

Ist sie das?

Die Adventszeit hat es schwer in unserer Zeit.

Es erwarten können – wer kann das schon. Es erwarten können ist auch eine Kunst. Das Kind möchte erwartet sein. Die Zeit möchte mit Erwartung erfüllt sein.

Die Nacht möchte erst vorgedrungen sein, damit der Tag dann nicht mehr fern ist.

Mit den Wochen vor dem weißen Festtagsstollen als Bild des in Windeln gewickelten Neugeborenen galt die Adventszeit als eine Fastenzeit.

Der Adventskranz ist aus Tannengrün. Er duftet schon. Er leuchtet schon. Doch er ist noch kein Baum.

Es erwarten können passt nicht in unsere Zeit, die alles gleich will, jetzt und hier.

Das zeigt sich im Stadtbild: außer in den Kirchen finden sich an wenigen öffentlichen Orten Adventskränze. Hingegen drängen sich Weihnachtsbäume und –gebäck und –musik und üppige Dekoration schon seit geraumer Zeit in die Schaufenster und in die Öffentlichkeit. Sie sprechen auch eine Sprache, als wollten sie sagen: Worauf sollten wir warten?

Auf IHN sollten wir warten.

Die Heilige Nacht erinnert uns:

Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden.

Das wieder neu zu erwarten, von der Freude darüber erfüllt zu werden in der Advents- und Weihnachtszeit und bei Ihren ersten Schritten im Jahr 2009

wünscht Ihnen

Ihre Sabine Kramer, Pfarrerin

---

## **Der Gemeindegemeinderat berichtet**

**Advent und Weihnacht** – wie schnell ein Jahr vergeht!

Was ist alles passiert in unseren Stuben, in unserer Gemeinde, in unserer Stadt, in unserem Land.

Viele Menschen nutzen die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester, um über das vergangene Jahr nachzudenken. Manche schreiben in diesen Tagen mit ihrer Familie das Erlebte auf.

Es ist gut, sich noch einmal vor Augen zu halten, was im vergangenen Jahr gewesen ist. Auch wir werden uns eine solche Rückschau für die nächste Sitzung vornehmen, denn es ist notwendig, sich auf die Vergangenheit zu besinnen, solange man nicht an ihr klebt.

Doch zunächst erst einmal zu den Ergebnissen unserer letzten beiden Sitzungen.

Die **Ausschreibung für eine 50%ige Pfarrstelle** in unserer Gemeinde ab 1. März 2009 wird nun endlich am 15. Dezember im kirchlichen Amtsblatt erscheinen. Nun heißt es abwarten, wer sich daraufhin meldet.

In Gottesdiensten und in einer Gemeindeversammlung werden Ihnen dann drei potentielle Bewerber / Bewerberinnen vorgestellt.

Pfrn. Immisch ist unterdessen aus der Pfarrwohnung ausgezogen und die Amtsübergabe wurde vollzogen. Somit ist Pfrn. Immisch vom Dienst in der Laurentiusgemeinde entlastet.

Für den **Kindergartenneubau** haben wir nach nochmaliger Prüfung verschiedener Standorte eine wichtige Entscheidung getroffen. Der Neubau wird definitiv auf dem Grundstück Breite Straße 29 erfolgen, unter Einbeziehung aller vorhandenen Häuser und uns zur Verfügung stehender Räume auf diesem Grundstück.

Der Kindertagenausschuss wird das Konzept mit den Architekten aus gegebenem Anlass noch einmal überarbeiten. Wir werden parallel dazu mit dem vorhandenen Interimskonzept noch in diesem Jahr beim Kirchenkreis Fördermittel beantragen. EU-Förderung bekommen wir leider nicht und andere Fördertöpfe sind derzeit nicht in Sicht.

Erfreulich ist, dass zur Zeit mit viel Engagement an der Gründung eines Fördervereines für den Kindergarten gearbeitet wird. Der GKR begrüßt und unterstützt dieses Vorhaben.

**Weiter auf Seite 6**

# Laurentiuskalender Laurentiuskalender

## **GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN**

**Monatsspruch Dezember 2008:**

**Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.**

Jesaja 66,13

**Pfarramtvertretung im Dezember: Pfrn. Sabine Kramer, Tel. 6140766 oder 5170894**

So 07. Dez 10:00	2. Advent GD (A)	M. Herche
So 14. Dez 10:00	3. Advent GD	K.D. Cyranka
So 21. Dez 10:00	4. Advent GD	Pfr. Kästner
Mi 24. Dez 15:00	Heiliger Abend: Krippenspiel	D. Cyranka
16:00	Krippenspiel	D. Cyranka
18:00	Christvesper mit Kantorei	K.D. Cyranka
Do 25. Dez 10:00	1. Weihnachtsfeiertag GD	F. Kramer
Fr 26. Dez 10:00	2. Weihnachtsfeiertag SingeGD	M. Herche
So 28. Dez 10:00	So n. Weihnachten GD	<b>Marktkirche</b>
Mi 31. Dez 22:00	G.F. Händel: Der Messias	M. Erben, Laurentiuskirche

**Monatsspruch Januar 2009:**

**Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich festbleiben.**

Psalm 16,8

**Pfarramtvertretung im Januar: Pfrn. Sabine Kramer, Tel. 6140766 oder 5170894**

Do 01. Jan 17:00	Neujahr, Musik.GD	E. Manser
So 04. Jan 10:00	2. So n. Weihnachten GD (A)	M. Herche
Di 06. Jan 10:00	Epiphantias GD	<b>Marktkirche</b>
So 11. Jan 10:00	1. So n. Epiphantias GD	S. Kramer
So 18. Jan 10:00	2. So n. Epiphantias GD	C.A. Blaschke
So 25. Jan 10:00	3. So n. Epiphantias GD	H. Paul
So 01. Feb 10:00	Letzter So n. Epiphantias, Musik.GD (A)	M. Kilian

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

## **WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN**

### **Morgenandacht**

Di 07:30	Ev. Studentengemeinde	Laurentiuskirche
----------	-----------------------	------------------

### **Christenlehre**

Di 14:30 – 15:30	1. Klasse	Chr. Rehahn, GemHaus
Di 15:30 – 16:30	5. bis 6. Klasse	Chr. Rehahn, GemHaus
Do 14:00 – 15:00	2. Klasse	Chr. Rehahn, GemHaus
Do 15:00 – 16:00	3. Klasse	Chr. Rehahn, GemHaus
Do 16:00 – 17:00	4. Klasse	Chr. Rehahn, GemHaus

## Laurentiuskalender Laurentiuskalender

### Konfirmanden

Di 16:45 – 17:45	7. Klasse,	Chr. Rehahn, Gem Haus
Di 17:00 – 18:00	8. Klasse (im MarktGemHaus Raum U1)	F. und S. Kramer

### Junge Gemeinde

Fr 18:30 – 20:30		GemRaum Breite Str. 29
------------------	--	------------------------

### Elterngruppe

Mo ab 16:00	Elterntreff für Kinder der Musikgruppen	Info über G. Ullrich
Di ab 15:30	Elterntreff für Kinder der Musikgruppen	Info über G. Ullrich

### Kirchenmusik mit Kindern

Mo 16:00 – 16:30	Flöten 1	G. Ullrich, GemRaum
Mo 16:30 – 17:00	Kinderchor 1, ab 4 Jahre	G. Ullrich, GemRaum
Mo 17:00 - 17:30	Flöten 2	G. Ullrich, GemRaum
Di 15:30 – 16:00	Flöten 3	G. Ullrich, GemRaum
Di 16:00 – 16:45	Kinderchor 2, 2. bis 4. Klasse	G. Ullrich, GemRaum
Di 16:45 – 17:15	Flöten 4	G. Ullrich, GemRaum
Do 16:00 – 17:00	Instrumentalkreis, Kinder	G. Ullrich, GemRaum
Do 17:00 – 18:00	Kurrende, ab 5. Klasse	G. Ullrich, GemRaum

### Kirchenmusik mit Erwachsenen

Di 18:15 – 19:15	Flötenkreis	G. Ullrich, Kirche
Di 19:30 – 21:00	Orchester	G. Ullrich, Kirche
Di 19:30 – 21:00	Bläserchor	A. Zirpel, GemHaus
Do 19:30 – 21:00	Kantorei	G. Ullrich, GemHaus

### TERMINE / HINWEISE

So 07. Dez 16:00 18:00	Weihnachtsmusik im Kerzenschein	Marktkirche
Mo 08. Dez 14:00	Seniorenkreis: Es kommt ein Schiff geladen	S. Kramer, Kirche
So 14. Dez 17:00	J.S. Bach: Weihnachtsoratorium Kant.1 - 3	Prof. H. Gleim, <b>Marktkirche</b>
Mo 22. Dez 14:30	Bibelkreis: entfällt	
Mo 29. Dez 17:00	Kirchenputz	Kirche
Mi 31. Dez 22:00	G.F. Händel: Der Messias	M. Erben, Kirche
So 04. Jan 17:00	Das Blaue Einhorn: Lieder von Mikis Theodorakis 'Wo find ich meine Seele'	Kirche
Sa 10. Jan 17:00	Benefizkonzert zugunsten von UNICEF	Kirche
Mo 12. Jan 14:00	Seniorenkreis	S. Kramer, Kirche
Mo 19.–Sa 24. Jan	Ökumenische Bibelwoche: Info durch Aushang / Abkündigung	
Fr 23. Jan 17:00	Kirchenputz	Kirche
Mo 26. Jan 14:30	Bibelkreis	Breite Str. 29, GemRaum

---

## Fortsetzung von Seite 3

Jetzt noch ein paar Worte zu den ausgeliehenen, verkohlten „**Altarresten**“ an die Templer.

Nachdem die Kunstbeauftragte vom Kirchenamt Magdeburg sowie eine Vertreterin vom Denkmalamt Halle grünes Licht für eine Minimalkonservierung der Altarfragmente gegeben haben, wurde das von uns in der letzten Sitzung auch beschlossen. Die Kosten übernehmen die Wettiner. Am 16. November fuhr ein Bus mit Gemeindegliedern nach Mücheln bei Wettin. Wir besichtigten die **Ausstellung zum Altar der Laurentiuskirche**. Anschließend ging es in die Templerkapelle, in der Propst Herche eine Andacht zum Brandgedenken hielt.

Im Anschluss wurde uns ein Modell mit fotografischen Abbildungen des Altars überreicht. Sie können es in der Laurentiuskirche ab sofort besichtigen.

Mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer wünsche ich Ihnen auch im Namen aller GKR - Mitglieder eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2009.

**„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“**

Ihre Angelika Plock

**„ Die Ware Weihnacht ist nicht die wahre Weihnacht „**

K. Marti, Schweizer Pfarrer

### **Die Ökumene bewegt sich**

Am Reformationstag feierten wir nach alter Tradition wieder einen ökumenischen Gottesdienst in Heilig Kreuz, der in diesem Jahr ganz bewusst unter dem Thema Tauferinnerung mit einer ökumenischen Taufe stand. Die Anerkennung der einen Taufe verbindet uns, aber wir wollen mehr. Der Ökumenische Arbeitskreis Halle-Nord hat sich mit der bereits gestarteten Lutherdekade in Wittenberg beschäftigt. Diese soll als eine **Ökumenische Reformationsdekade** in der Verantwortung der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Katholischen Bischofskonferenz gestaltet werden. Wenn uns die Taufe schon verbindet, so sollte der Weg der Reformen

---

zu einer eucharistischen Gastfreundschaft führen, die gerade von katholischer Seite akzeptiert werden soll. Dies wurde von katholischer Seite im Reformationsgottesdienst als ein wichtiger und jetzt nötiger Schritt benannt. Dieses Ziel wollen wir als Gemeinden von der Basis her an die Träger herantragen. Es soll ein Schritt zu einer noch mehr wachsenden Gemeinschaft beider Kirchen mit ihren Gemeinden werden.

W. Hartmann

### **Die Bibelmansarde unter dem Dach**

Am 14. November wurde das Wohnhaus von August Hermann Francke wieder eröffnet. Natürlich wird das Haus nun zu Ausstellungen genutzt. Doch kann die eigentliche Bedeutung nur dann aufgehen, wenn die Bibel in ihm zentral steht. Dazu wurde unter dem Dach die Bibelmansarde eingerichtet. Wie erreichen uns biblische Texte?

Dazu wird an jedem Dienstag um 18.00 Uhr hier zu Veranstaltungen eingeladen.

Am 1. Dienstag unter den Themen „Bibel Denken“ mit Mitarbeitern der Theologischen Fakultät;

am 2. Dienstag mit „Bibel Teilen“ ein Gespräch über biblische Texte mit uns,

am 3. Dienstag mit „Bibel Meditieren“ und dann

am 4. Dienstag mit „Bibel Singen“

An 4 Dienstagen im Jahr kann man auch mit der „Bibel Streiten“. Das Haus steht auch sonst allen Interessierten offen. Die Programme werden in der Kirche ausgelegt.

W. Hartmann

---

### **Freud und Leid**

es verstarben:            Herr Peter Kratzmeier, im Alter von 69 Jahren  
                                  Herr Hans Martin Weiske, im Alter von 63 Jahren  
                                  Frau Edith Hamich, im Alter von 88 Jahren.  
                                  Frau Martha Maria Wennhak im Alter von 93 Jahren

### **Die Jahreslosung 2009**

*Was bei den Menschen unmöglich ist,  
das ist bei Gott möglich.*

*Lukas 18,27*

---

## ANSCHRIFTEN / DIENSTE / MITARBEITER

Postanschrift:	Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius Breite Str. 29, 06108 Halle	
e-Mail:	<a href="mailto:laurentius.gemeinde@gmx.de">laurentius.gemeinde@gmx.de</a> oder <a href="mailto:info@st-laurentius-halle.de">info@st-laurentius-halle.de</a>	
Homepage:	<a href="http://www.st-laurentius-halle.de">http://www.st-laurentius-halle.de</a>	
Ev. Pfarramt:	z.Zt. Pfarramtsvertretung durch Pfrn. S. Kramer Auskünfte gibt das Gemeindebüro Propst Martin Herche	Tel: 6140766 Tel: 47 010 36
Gemeindekirchenrat:	Ruth-Angelika Plock, Vorsitzende	Tel: 20 290 58
Kantorin:	Gerlind Ullrich	Tel: 20 805 34
Christenlehre:	Christine Rehahn	Tel. 52 222 34
Kindertagesstätte:	Andrea Köhler, Georg-Cantor-Str. 34	Tel: 20 223 62 Fax 22 683 99
KITA-Außenstelle:	Breite Str. 29	Tel: 23 907 51
Gemeindebüro:	Josephine Schmitt, Breite Str. 29 Bürozeit: Di 10 – 12 und Do 16 - 18	Tel: 20 275 43 Fax: 23 907 54
Friedhofsverwaltung:	Volker Deichfuß, Breite Str. 29 Bürozeit: Di 16 – 18 und Do 10 – 12	Tel: 20 275 43 oder Tel: 95 971 37 Fax: 23 907 54
Gemeindehaus:	Breite Str. 29	

---

## DIENSTE DES KIRCHENKREISES

Ev. Stadtmission e.V.	Wärmestube, Suchtberatung, Kleiderkammer, Wohnungsnot,	Tel: 21 780
Jugendwerkst. - Bauhof:	Ev. Beratungsstelle, Kl. Märkerstr. 1	Tel: 20 310 16
Telefonseelsorge:	kostenfrei rund um die Uhr	Tel: 08001 110 111 08001 110 222
Bahnhofsmision:	Halle, Hauptbahnhof	Tel: 0345 23974

---

## KONTEN

<b>Spenden</b>	<b>Kirchliches Verwaltungsamt Halle</b> Kto- Nr.: 386 060 118, BLZ 800 537 62, Sparkasse Halle <u>Zahlungsgrund:</u> bitte <b>Laurentiusgemeinde</b> angeben <b>und</b> Verwendung, z.B.: Kinder- und Jugendarbeit, Kirche, Senioren, Kirchenmusik, Gemeindeblatt, Hilfsfonds usw.
<b>Gemeindebeiträge</b>	<b>Laurentiusgemeinde</b> Kto-Nr.: 380 005 359, BLZ 800 537 62, Sparkasse Halle <u>Zahlungsgrund:</u> Gemeindebeitrag
<b>Friedhof</b>	<b>Laurentiusfriedhof</b> Kto-Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle <u>Zahlungsgrund</u> z.B.: GebührenNr. / RechnungsNr., Spenden  <b>Bitte immer den Zahlungsgrund angeben, damit Ihre Überweisung zugeordnet werden kann.</b>

<b>Impressum:</b>	Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat - Blatt erscheint zweimonatlich.
Auflage:	700 Exemplare <b>Zur Deckung der Kosten bitten wir um Spenden.</b>